

Medienmitteilung

neon hat 1 Million Bäume gepflanzt!

Zürich, 28. März 2022. Die Nutzer:innen des nachhaltigen Kontos neon green des Zürcher Fintech-Unternehmens neon haben mit dem Einsatz ihrer neon-Karte fast ein Jahr nach Produktlancierung bereits über 1 Million Bäume gepflanzt. Und es werden täglich mehr.

10 Monate nach Lancierung bereits über 1'000'000 Bäume gepflanzt

«Wenn uns jemand im Mai 2021 gesagt hätte, dass wir dank unseren Kund:innen bereits knapp ein Jahr später den Meilenstein von 1 Million gepflanzten Bäumen erreicht haben werden, hätten wir das nicht geglaubt», meint Jörg Sandrock, CEO beim Zürcher Fintech-Unternehmen neon. Diese Bäume kompensieren in den nächsten Jahren etwa 300'000 Tonnen CO₂ oder umgerechnet den Jahresverbrauch von mehr als 21'000 Schweizer:innen.

Doch wie kommt es zu dieser grossen Anzahl an Bäumen? neon-Nutzer:innen, die das nachhaltige Smartphone-Konto neon green nutzen, pflanzen pro 100 CHF Ausgaben mit ihrer Kreditkarte einen Baum. Zusätzlich dazu pflanzt neon für alle diese Kontoinhaber:innen pro Monat noch fünf weitere Bäume. So wächst die Anzahl gepflanzter Bäume rasant. «Aktuell können wir durch die mehr als 6'000 neon green-Nutzer:innen rund 80'000 Bäume pro Monat pflanzen», sagt Sandrock. Die Bäume werden seit Beginn zusammen mit der Non-Profit-Organisation Eden Reforestation Projects an verschiedenen Orten auf der Welt (u.a. Madagaskar, Haiti) gepflanzt, wo Bäume zwecks Aufforstung oder zur Bekämpfung von Landerosion dringend benötigt werden. Dass das Aufforsten wesentlich dazu beitragen kann, den Klimawandel zu limitieren, darauf weisen verschiedene Studien unter anderem der ETH Zürich¹ hin. Aktuell bereitet neon zusammen mit der Organisation das Pflanzen in einem eigenen Wald vor. «Die Bäume in einem neon-Wald zu pflanzen, etwa so wie dies die Suchmaschine ecosia macht, ist ein nächster Schritt auf den wir und unsere Nutzer:innen uns freuen», meint Julius Kirscheneder, CMO bei neon.

Mehr als nur Bäume

Das Pflanzen der Bäume gegen den Klimawandel ist aber nur ein Bestandteil des nachhaltigen Kontos. Die Nutzer:innen von neon green profitieren auch von einer um 3 Jahre verlängerten Garantie, nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten und einer Mastercard aus Kirschbaumholz. Zusammen mit der überaus aktiven neon green-Community wird das nachhaltige Konto zudem fortlaufend weiterentwickelt. So will neon zukünftig etwa den ökologischen Fussabdruck der einzelnen Nutzer:innen anhand ihrer Transaktionen direkt in der Banking-App ausspielen.

Je mehr Schweizer:innen sich nun also vom nachhaltigen Konto überzeugen lassen, desto schneller wird demnach auch die zweite Million an gepflanzten Bäumen erreicht werden und desto positiver wird der Effekt auf das Klima ausfallen.

Über neon?

neon bietet eine einfache, nutzerfreundliche und sichere Kontolösung als App für alle Smartphones an. Derzeit nutzen über 100'000 Kund:innen ein neon-Konto. neon ist damit die am schnellsten wachsende Schweizer Lösung für ein kostengünstiges und einfach zu

bedienendes Smartphone-Konto. Nach einem digitalen Registrationsprozess in weniger als zehn Minuten erhalten neon-Kund:innen Zugriff auf ein Bankkonto. Das Konto wird bei dem neon-Partner Hypothekarbank Lenzburg geführt und bietet damit eine Einlagensicherung bis 100'000 CHF pro Kunde. Hinter neon steckt ein erfahrenes Team mit Jörg Sandrock, Simon Youssef, Julius Kirscheneder und Patric Ammann. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 30 Mitarbeitende.

Für weitere Auskünfte verweisen wir gerne an unsere Website <https://www.neon-free.ch> oder Mitgründer / CMO Julius Kirscheneder: +41 (0) 76 200 00 15, julius.kirscheneder@neon-free.ch

Quellen:

- 1) <https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2019/07/wie-baeume-das-klima-retten-koennten.html> (abgerufen am 14.03.2022)